

BUCHTIPP

Wie die Weichen gestellt wurden



Cover: Verlag

Als am 9. November 1989 die DDR ihre Grenzen öffnete, ergab sich schnell die Frage, wie es im Westen und im Osten Deutschlands mit der Eisenbahn weitergehen sollte. Das wurde die Herausforderung für Wolfgang Scherz, der von 1990 bis 1994 verantwortlich an der Zusammenführung von Deutscher Reichsbahn und Deutscher Bundesbahn beteiligt war. Scherz (*1949) arbeitete seit 1973 bei der Bundesbahn und ab 1986 in deren Hauptverwaltung. Überrascht musste er erkennen, dass die Staatsbahn in der DDR effizient arbeitete, während für die Bundesbahn bis Ende des Jahrzehnts eine Verschuldung von 140 Milliarden DM erwartet wurde. Es war jedoch auch erkennbar, dass die Infrastruktur der Reichsbahn trotz der schwarzen Zahlen völlig marode war.

Der Autor erinnert in seinem Buch „Auf neuen Gleisen“ an die Entwicklung der Bahn in den Jahrzehnten, die der deutschen Vereinigung vorausgingen, erzählt von seinen Eindrücken und Erfahrungen im Zeitalter der Dampflok, von Streiks und Witterungseinflüssen, vom Verhält-

nis Straße – Schiene, hauptsächlich aber von neuen Ideen, wie das Eisenbahnwesen im vereinigten Deutschland weiterentwickelt werden sollte. Scherz beschreibt, welche praktische Maßnahmen tatsächlich ergriffen wurden, welche Überlegungen dahinter standen, wie man eine gemeinsame Sprache fand, worin die Unterschiede zur Treuhand bestanden und weshalb es bei beiden Bahnen keine betriebsbedingten Kündigungen gab. Detailliert in Zeiten, Orten, Verwaltungsvorschriften und Persönlichkeiten schildert Scherz seine damalige Arbeit. Selbst auf den ersten Blick simple Aufgaben mussten gelöst werden, wie die Zusammenführung der 1945 durchtrennten Nachrichtenverbindungen (BA-SA), das Telefonsystem der Bahn stammte teilweise noch aus den dreißiger Jahren. Die erste Leitung, die wieder funktionierte, war übrigens die von Hamburg nach Schwerin.

Der Autor bezeugt Irrwege, Missverständnisse, kriminelle Machenschaften, aber auch den Respekt untereinander und gegenüber allen, die – egal ob unter kapitalistischen oder sozialistischen Bedingungen – bei der Bahn gearbeitet hatten. Er bestätigt, dass es auch in der Deutschen Reichsbahn fachlich hervorragende, moderne Richtlinien gab, mit denen man hätte weiter arbeiten können. In seinem mitunter sehr persönlichen Rückblick vergisst er nicht die Menschen in seiner unmittelbaren Nähe, die Kraftfahrer, die Büroleiterin, die Sekretärinnen im Vorstandsbüro, den Leiter der ersten Projektgruppe. Sein Resümee: Freundschaft ist systemunabhängig, ein unvoreingenommener Umgang mit Menschen eröffnet neue wundervolle Möglichkeiten. Die Eisenbahner haben es bewiesen. *rv*

Scherz, W.: Auf neuen Gleisen. Das Neue Berlin, 2024.

Wecker is dat?

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

Vadder un lütt Soehner Jan,
beid' de Dörpstrat runner gahn,
as ein Mann entgägenkümmt
un bi 'n Gruß denn' Haut afnimmt.
Vadder knurrt: „Wecker is dat?“
Denn' hew 'k hier noch nie nich hatt...
Un wurüm grüßt hei grad mi?“ -
„Vadding, dat verklar ik di.
Hei un ik, wi kenn'n uns beid',
twors weit ik nich, wur he heit,
doch ik weit, wurher hei stammt-
hei kümmt von dat Umweltamt!“
„Umweltamt?“ sien Vadder fröggt.
„Ja, uns Mudding hei besöcht!
Hei will weiten, dat steiht wiss,
ob de Luft ok reiden is!“

Helmut Hillmann

Konzerte in der Moorscheune Boberow

BOBEROW. Winterzeit in der Moorscheune Boberow heißt auch immer Konzertzeit. So wird es zum Ende des Jahres 2024 wieder sein. Gleich vier Konzerte mit unterschiedlichen Musikrichtungen stehen in der Vorweihnachtszeit im Dezember auf dem Veranstaltungsplan. Günstigere Tickets kann man sich bereits jetzt im Vorverkauf sichern.

Die Band „Tonausfall“ präsentiert am **14. Dezember** ab 20 Uhr Rock-, Pop- und Schlagermusik, die jeder kennt.

Rock aus Berlin mit der Band „Imfamis“ erklingt am **20. De-**

zember ab 20 Uhr in der Moorscheune.

Ein rockiges Weihnachtskonzert gibt es in der Moorscheune am **21. Dezember** ab 20 Uhr. Mit dabei sind die Bands „Astropunks“, „Taktkiller“ und „Berlin Blackouts“.

Zum Abschluss der Konzertsaison des Jahres 2024 lädt das Team der Moorscheune für den **25. Dezember** zu einem Weihnachtskonzert mit der Band „Kokas“ ein. *WS*

Infos und Tickets: Tel. 038781/429599 oder E-Mail: kontakt@moorscheune.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 2. NOVEMBER BIS ZUM 8. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

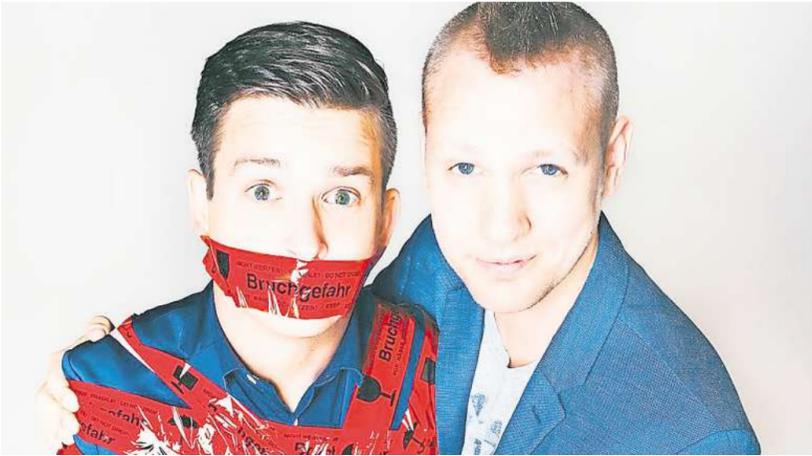
Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dreetz

Arboretum Bartschendorfer Str. 13: **So.** 10.30 Uhr Hubertusmesse



Archie & Tim

Der eine adrett, der andere ein bisschen fett. Clapp und Becker lieben, streiten und versöhnen sich. Und das am liebsten öffentlich in einer Comedy-Show. Ansonsten als Solokünstler unterwegs, bündeln sie in ihrem brandneuen Programm „Smart Freaks“ ihre Kräfte und bieten 100 Prozent knallhartes Entertainment. Der eine redet mit sich, der andere mit Puppen und das ist nur eine der Gemeinsamkeiten. Der eine ist ein Chaos, der andere ist clever und gerade deswegen können sie nicht ohne einander. Sie zaubern, reden, improvisieren – gemeinsam und auch zusammen.

Diese Show bleibt frisch, denn die beiden überraschen nicht nur das Publikum, sondern manchmal

auch sich selbst. Am Sonntag, dem 10. November, sind Tim Becker und Archie Clapp zu Gast in Olafs Werkstatt. Sie bieten Ungewöhnliches und laden ein zu einem Nachmittag wie Sie ihn bisher noch nicht erlebt haben.

Becker: „Es macht wirklich Spaß, mit Archie aufzutreten. Wir haben so viel Spaß zusammen.“ Clapp: „Mit anderen Kollegen ist es auch nicht unbedingt besser.“

„Smart Freaks“ beginnt um 15 Uhr. Zuvor sollte man sich mit Kaffee und Kuchen für das Bevorstehende stärken. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Groß Haßlow

Ev. Kirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 11 Uhr Andacht

Gumtow

Kirche Bräusenlagen Dorfstr. 25: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe

So. 10 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Andacht
Dossower Brink Dossower Dorf-

str.: **Sa.** 10 Uhr Hubertusandacht, mit anschließendem Hubertusritt

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Tel. 03394/404752

und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

BIBLIOTHEKEN

Kyritz

Stadtbibliothek Tel. 033971/522 15, Marktplatz 17: **Mo.** 13-17 Uhr, **Di., Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr, **Do.** 13-18 Uhr geöffnet

Neustadt

Öffentliche Schulbibliothek Tel. 033970/949765, 033970/517812, Am Vogel-sang 24D: **Di., Fr.** 8-13 Uhr, **Mi.** 12-18 Uhr geöffnet

Wittstock

Bibliothek im Kontor Tel. 03394/429400, Kettenstr. 24-26: **Di.-Fr.** 9-17 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Bibliothek Tel. 033979/877, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Indie-Rock mit charismatischer Sängerin

Heather Nova gibt am 13. März 2025 ein Konzert in der Kulturkirche Neuruppin

NEURUPPIN. Heather Nova war im Jahr 1994 erstmals mit ihrem Album „Oyster“ im Radio zu hören. Die coolen, mitreißenden Tracks des Albums haben sie schnell bei den Indie-Fans bekannt gemacht und weltweit in die Charts gebracht. Am Donnerstag, dem 13. März 2025, gibt die Sängerin ab 19.30 Uhr eines ihrer besonderen Live-Konzerte in der Kulturkirche Neuruppin.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Sängerin inzwischen meist auf Tournee. „Live-Musik geht über die Summe ihrer Teile hinaus“, sagt die Künstlerin. „Es passiert eine Magie, die ich nicht vollständig kontrollieren kann. Ich lasse einfach los, öffne mich und lasse die Musik durch mich hindurch fließen. Das Publikum bringt seine Emotionen und sei-

ne Energie mit und ein wunderbares Zusammenspiel entsteht.“

Die aktuelle Tour ist eine Stil-Mischung aus akus-



tischen, Cello-betonen Stücken kombiniert mit Synthesizern, Beats und Percussion. Heather Nova wird eine Kombination aus brandneuem Material und älteren Songs spielen. „Live-Musik spielt heutzutage eine wichtigere Rolle als je zuvor“, sagt Heather Nova.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de. *WS*

Kulturhaus Neuruppin, Donnerstag, 13. März 2025, 19.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

Die aus Bermuda stammende Sängerin Heather Nova gibt am 13. März ein Konzert in Neuruppin. Foto: Vincent Lions

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

